

Nach einem Angriff der Hamas auf israelische Soldaten nahe Rafah, bei dem zwei Soldaten getötet und drei verletzt wurden, hat die israelische Armee in der Nacht zum Montag mehrere Ziele Gaza angegriffen. Nach Angaben der IDF richteten sich die Angriffe gegen Hamas-Stellungen, aus denen zuvor Panzerabwehr- und Scharfschützenfeuer abgegeben worden war.

Trotz der erneuten Gewalt will Israel am bestehenden Waffenstillstand festhalten. Regierungssprecher erklärten, die Vereinbarung bleibe gültig, «sofern die Hamas ihre Verpflichtungen erfüllt». Dazu zählen die Rückgabe Leichen israelischer Geiseln und die Einhaltung der vereinbarten Ruhephasen.

Die Luftangriffe führten laut palästinensischen Angaben zu mehreren Dutzend Toten, darunter auch Zivilisten. Israel machte die Hamas verantwortlich, da sie weiterhin militärische Infrastruktur in Wohngebieten nutze.

Hilfslieferungen über den Grenzübergang Rafah wurden vorübergehend gestoppt. Die Regierung in Jerusalem erklärte, der Zugang werde erst wieder geöffnet, wenn die Sicherheit israelischer Kräfte gewährleistet sei.